Al-Wazir an der A 49 - Unterschriften zum Lärmschutz übergeben

Montag, den 02. Juni 2014 um 10:30 Uhr

Hessen Mobil: Neue Messungen

Schwalmstadt/Edermünde. Hessens Verkehrsminister Tarek Al-Wazir war am 28. Mai in Schwalmstadt und hat sich über alle Anliegen rund um die A 49 informiert. Im Vordergrund standen seine Äußerungen zu Finanzierung und Weiterbau der letzten Autobahnabschnitte von Neuental bis zur A 5. Aber auch an den bestehenden Autobahnkilometern gibt es Schwierigkeiten, die gelöst werden wollen.

So übergab die Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49 (IgL) aus Edermünde-Holzhausen Verkehrsminister Al-Wazir ein zweites Protestunterschriften-Paket. Vor vielen Politikern der Region, seien es Landräte, Mitglieder von Land- und Bundestag, Bürgermeister und weitere geladene Gäste, nahm Hessens stellvertretender Ministerpräsident bereits zu Beginn der Veranstaltung 2393 Proteststimmen gegen den Lärm der A 49 in Holzhausen entgegen.

Klare Botschaft von Hessen Mobil

Die IgL fühlt sich, so drückt es eine Presseinformation aus, ernst genommen. „Die Ziele und Forderungen konnten vor großem Publikum sachlich fundiert vorgestellt und erläutert werden.“ Und weiter: „Nach der Veranstaltung ergaben sich viele sehr interessante Gespräche mit ebenso interessanten Kontakten und Hinweisen. Diese werden in den kommenden Wochen weiter vertieft.“ Die Botschaften für Holzhausen von Staatsminister Tarek Al-Wazir und Burkhard Vieth, Präsident von Hessen Mobil: "Es gibt neue Lärmmessungen!" und: „Weitere Gespräche werden folgen!"

Die Edermünder Bürger, allen voran IgL-Sprecher Günther Schumann, waren mit Unterstützung angereist: Bürgermeister Karl-Heinz Färber, der die Anliegen und Forderungen uneingeschränkt unterstützt, wies auf die Dringlichkeit geeigneter Lärmschutzmaßnahmen im Hinblick auf das zunehmende Verkehrsaufkommen hin. (rs)

nh24 bei facebook: ***facebook.com/nh24de***

WEITERSAGEN ...